

DER HOHENSTEINER

Ausgabe V

Zersén gewinnt den 25. Hohensteincup!

Zum dritten Mal in Folge gewinnt Zersén den Hohensteincup. Somit verbleibt der vom Ortsbürgermeister Dieter Claus gespendete Pokal im Dorf. Beim Fußballturnier traten die Dörfer Barksén, Krückeberg, Langénfeld und Zersén gegeneinander an, jeder spielte gegen jeden. Eine Partie dauerte zweimal 10 Minuten. Wickbolsén konnte erstmals keine Mannschaft stellen. Ausrichter des 25. Hohensteincups war Langénfeld auf dem Bolzplatz in Zersén, da Langénfeld keinen Sportplatz besitzt.

Harald Paulig wurde Torschützenkönig mit sechs Treffern in Folge.

Tobias Klus



Mit drei Siegen, neun Punkten und einem Torverhältnis von 14:3 glänzte die Zersér Mannschaft mit der Besetzung: (hintere Reihe von links) Louis Paulig, Harald Paulig, Matthias Steierwald, Patrick Skoruppa, Lukas Steger, Michael Wellhausen, (vordere Reihe von links) Tobias Knoche, Fabian Prandzioch, Tobias Klus und Benjamin Knoche.

Die neue Bank

Lange Jahre stand sie an der Ecke von Meiers (Bensen) Fichten am Barkser Holz und bot dem Benutzer einen wunderschönen Blick auf Zersén.

Jetzt war sie in die Jahre gekommen und musste ersetzt werden.

Hartwig Meier und Frank Rinne spendierten das Holz, aus dem dann Werner und Marlies Schmidt eine tolle neue Bank erstellten.

Dieter Borchert brachte diese mit seinem Schlepper an Ort und Stelle.

Frank Neuber



Mit Erfolg – wie man auf dem Bild deutlich erkennen kann.

Historische Dorfbegehung



Wie im letzten Hohensteiner angekündigt, wurde die historische Dorfbegehung am 03. September um 14.00 Uhr durchgeführt. Es war bestes Wetter und von allen Seiten kamen Zersener und auch Auswärtige zu dem denkmalgeschützten Haus zwischen den Brücken Nr. 6. Am Ende waren es 32 Erwachsene und 2 Kinder, die sich von Heidi Frühwald zu einer Führung durch Zerschen eingeladen fühlten. Auf diese Weise wollte sie einen Beitrag für die Gemeinschaft in Zerschen leisten und sich für die große Hilfsbereitschaft und Unterstützung nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes bedanken.

Da es keine Chronik gibt, musste sie auf Quellen wie Schriften von Friedrich Kölling, Walter Maack, Otto von Zerschen und dem Staatsarchiv von Bückeberg zurückgreifen.

Auf humorvolle Weise erläuterte sie die Historie des Dorfes und so erfuhren die Teilnehmer, dass der Ort erstmals 1305 urkundlich erwähnt wurde. Die Frage, ob der Ort der Familie von Zerschen oder die Familie dem Ort den Namen gegeben hat, blieb genauso ungelöst, wie die Herkunft des Namens „Zerschen“. So wanderte die Gesellschaft von der früheren Schweineköttelgasse, der ehemaligen „shopping mall“ von Zerschen, über den Platz des ehemaligen Dorfangers zum heutigen Bolzplatz und erfuhren nebenbei etwas über Fachwerkhäuser, dem Feuerteufel von Zerschen und

der Auswanderungswelle nach Amerika. Im Anschluss wurden bei Kaffee und Kuchen noch viele alte Geschichten durch mitgebrachte Bilder untermalt. Ein Highlight war auch die Fahrt mit einem 1951er Mannschaftswagen von Hanomag, in dem 9 Personen Platz fanden. In zwei Durchgängen chauffierte Herr Schwickert aus Haverbeck die Teilnehmer offen durch die Feldmark.

Es hat viel Spaß gemacht, danke Heidi!

Martha Scheer

Unser neues Bürgerchen

Johann Lasse
Purucker
(heißgeliebt von
seiner Schwester
Marlene)
geboren am
18.05.2016 um
13.43 Uhr, stolze
4452g schwer und
56 cm groß



DIE GASSE BEBT – GEMEINSCHAFT LEBT

Ein Motto, was auf das 13. Zerser Gassenfest voll zutrifft.

Mit den Vorbereitungen hat sich Anfang 2016 ein kleines Team auf den Weg gemacht. Terminfestsetzung, Genehmigungen, Kinderprogramm, Musik und Kulinarisches galt es zu organisieren. Aktive Unterstützung aus den Mitgliedern der Vereine und der Dorfgemeinschaft ist ein Garant für den Erfolg. Alle Voraussetzungen waren Anfang August abgeschlossen.

Die Gestaltung des Veranstaltungsortes – Zwischen den Brücken – am 12.8. stieß auf breite Resonanz. Mehr als 30 Helferinnen und Helfer fanden sich ein. Schnell waren die großen Aufgaben umgesetzt. Am Morgen des 13.8 fand dann noch der Feinschliff statt. Die Wetterprognose für den Nachmittag war sonnig. Das Fest konnte beginnen.

Die ersten Gäste finden sich ein, die Gasse füllt sich zusehends. Das Kuchenbuffet bietet eine reichhaltige Auswahl. Alle süßen Leckereien und der Kaffee waren aus der Dorfgemeinschaft heraus gespendet. Viele Kinder sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Hüpfburg, Wasserspiele, Puppentheater und das mit Spannung erwartete Entenrennen werden freudestrahlend angenommen.

Auch die Erwachsenen haben den Nachmittag mit angeregten Gesprächen genossen. Einige „Ex-Zerser“ hatten sich auf den Weg gemacht um alte Bekannte zu treffen und Freundschaften zu pflegen.

So schritt die Zeit schnell voran. Der Abend legte sich über den Veranstaltungsort.



Die installierten Lichteffekte illuminierten den Platz und sorgten für eine künstlerisch angenehme Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war umfangreich gesorgt. Bratwurst, Pommes, Leberkäse, Rührei, kühle Getränke und eine Auswahl an Cocktails rundeten das Geschehen ab. Die Musik des Disco Constructor Teams heizte ordentlich ein, das Tanzbein wurde geschwungen – DIE GASSE BEBT – bis in die frühen Morgenstunden.

Das dieser Abend so friedlich und erfolgreich verlief, war vielen Helfern aus den Vereinen und der Dorfgemeinschaft zu verdanken. Am Sonntagmorgen trafen sich dann wieder rund 30

Helfer für die notwendigen Aufräumarbeiten. Zügig wurden die Spuren der Nacht beseitigt und alles benötigte Equipment wieder an Ort und Stelle verbracht. Um die Mittagszeit war alles wieder im alten Zustand. Dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Hans- Jürgen Scheer

Gemeinschaft lebt



Das Krippenspiel in der Kneippstr. 6

Advent und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest sind Merkmale des Monats Dezember. Im letzten Jahr kam ein einmaliges Ereignis für Zersen dazu. Das Krippenspiel, welches wir sonst am Heiligen Abend in der Kirche sehen, wurde schon vorweg genommen. Das Team des Radiosenders FFN brachte uns die Weihnachtsgeschichte auf humorvolle und unterhaltsame Art näher. Weit über 200 Zuschauer lauschten den kleinen Spitzfindigkeiten der Laienschauspieler. Der FFN Studiohund Bizkit war als Schaf verkleidet und wurde seiner Rolle in vollem Umfang gerecht. Ein Engel sang weihnachtliche Weisen. Schade, wer das nicht gesehen und gehört hat. Nach ca. 1 Stunde Schauspiel gab es noch lebhaften Gedankenaustausch untereinander. Das Team von FFN fühlte sich wohl und blieb noch eine ganze Weile in Eickmeyers Scheune. Dank der Initiative von Patrick Skoruppa ist Zersen damit um ein Ereignis reicher, und macht einem Leitbildgedanken unseres Dorfes „Engagiertheit“ alle Ehre.



Team des Radiosenders FFN

Hans-Jürgen Scheer

Überraschung beim Zenser Kickerturnier



Patrick Skoruppa und Werner Milde

Am Ende lagen sich Patrick Skoruppa und Werner Milde in den Armen und konnten ihr Glück kaum fassen. Sie haben in drei spannenden Finalspielen die Turnierfavoriten Wilfried Steimer und Friedel Knoche besiegt. Damit hatte kaum jemand gerechnet, selbst die beiden nicht. Aber der Reihe nach. Am 08.01.2016 fand im Gasthaus Eickmeyer das siebte Zenser Kickerturnier statt. Organisator Eike Christian Claus und Gastgeber Bernd Eickmeyer luden jeden ein, der gerne in seiner Freizeit "krökelt" und ein paar nette Stunden in der Kneipe verbringen möchte. Für die ersten drei gab es auch etwas zu gewinnen. Wie in den Jahren zuvor wurden die Mannschaften aus zwei Töpfen ausgelost. Es gingen letztendlich sieben Mannschaften ins Rennen. Nach der Gruppenphase spielten die Teams dann die Endrundenbegegnungen aus. Das daraus resultierende Finale konnte kaum gegensätzlicher sein. Auf der einen Seite das Team Wilfried und Friedel, das ohne große Mühen und ohne eine einzige Niederlage natürlich als Favorit in die Endrunde ging. Auf der anderen Seite Patrick und Werner, die bereits in der Gruppenphase beide Spiele gegen ihre erneuten Gegner deutlich verloren. Zur Überraschung aller konnten sich die beiden aber in den Endrunden von Spiel zu Spiel steigern, wurden aber in ihrer Euphorie mit einem 1:6 im ersten Finalspiel wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Es sah jetzt nach der erwarteten Entwicklung aus. Im zweiten und vielleicht sogar entscheidenden Spiel lagen Patrick und Werner schon deutlich zurück, dann muss aber noch einmal ein Ruck durch die beiden gegangen sein. Sie holten Tor um Tor auf und konnten das zweite Spiel mit 6:5 für sich entscheiden. Jetzt kam es zum entscheidenden dritten Spiel. Wahrscheinlich waren Wilfried und Friedel so vom Aufbäumen ihrer Gegner überrascht, dass es kaum noch eine Gegenwehr gab. Patrick und Werner wuchsen über sich hinaus und gewannen das letzte Spiel mit 6:1. Die Überraschung war geglückt und kaum jemand hatte mit diesem Ergebnis gerechnet, so dass der Jubel auch beim Publikum groß war. Wilfried und Friedel waren faire Verlierer und gratulierten den beiden herzlich. Im Spiel um Platz 3 setzten sich noch Tobias Klus und Andreas Görlitz durch.

Das nächste Turnier findet dann Anfang 2017 statt. Anmeldungen werden ab Mitte Dezember von Bernd Eickmeyer und Eike Christian Claus angenommen.

Eike Christian Claus

Tagesfahrt nach Willingen

Unter der Initiative des TTC Hohenstein Zersen brachen am frühen Morgen des 04. Juni 33 Männer und eine Frau zu einer Tagesfahrt nach Willigen im Münsterland auf. Neben Aktiven des TTC setzte sich die Gruppe aus Mitgliedern der FFW Zersen und weiteren interessierten Dorfbewohnern zusammen. Nach dem Hauptziel „Siggis Alm“ ließ man den feucht-fröhlichen Tag bei einem zünftigen Abendessen ausklingen. Ein großes Dankeschön an unseren Busfahrer



Jürgen Meyer, der uns routiniert zu später Stunde wieder nach Hause chauffiert hat.

Tobias Knoche

Sponsoren

Ein herzliches Dankeschön an unseren Architekten Steffen Kickhöfel. Der Druck des Hohensteiners stellt eine Herausforderung für das Redaktionsteam dar. Es ist nicht einfach, die Produktion kostengünstig zu gestalten. Hier haben wir mit dem Architekten Steffen Kickhöfel eine großartige Erfahrung gemacht. Er hat sich auf Anfrage im April 2016 spontan bereit erklärt, den Druck des Hohensteiners im Interesse der Dorfgemeinschaft zu unterstützen.

Dafür sagt das Redaktionsteam im Namen der Zerser

Herzlichen DANK.

Termine 2016:

- 13.11.2016 14,00 Uhr Ansprache zum Volkstrauertag am Ehrenmal
- 23.11.2016 18,00 Uhr Entzündung des Weihnachtsbaums
- 27.11.2016 14.00 Uhr Seniorenfeier des Ortsrates im Gasthaus Eickmeyer
- 10.12.2016 14,00 Uhr Weihnachtsmarkt
- 25.02.2017 19,00 Uhr Generalversammlung FFW Zersen im Gasthaus Eickmeyer
- 12.03.2017 10,00 Uhr Generalversammlung TV Hohenstein im Gasthaus Eickmeyer

Zwischen Weihnachten und Neujahr – Jahresabschlusswanderung der Zerser – genauer Termin steht noch nicht fest – Anfrage bei Interesse 05152/61357

Jeden ersten Mittwoch im Monat – Mittagessen des Förderkreises für gegenseitige Hilfe im

Impressum

Redaktion:
Hans-Jürgen und Martha Scheer,
Frank Neuber,
Thomas Müller